

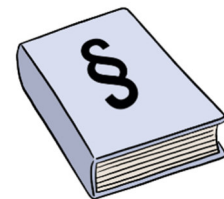
Dieser Text ist in Leichter Sprache.
Leichte Sprache verstehen mehr Menschen.



Das ist wichtig für Sie

ab 1. Januar 2020

Es gibt ein neues Gesetz.
Das Gesetz heißt:
Bundes-Teilhabe-Gesetz.



Wegen dem Gesetz
wird Einiges anders.

So war das bis jetzt

Sie leben in einer Einrichtung.

Die **Eingliederungs-Hilfe**

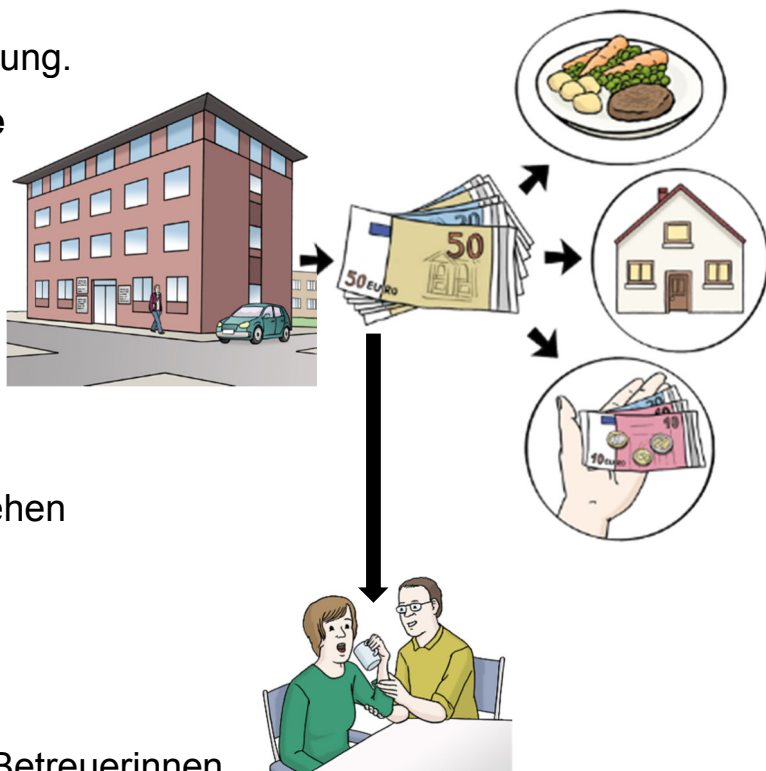
hat alles bezahlt.

Zum Beispiel:

- Miete
- Essen und Trinken
- Heizung
- neue Sachen zum Anziehen
- Taschen-Geld

und

Ihre Unterstützung
von Ihren Betreuern und Betreuerinnen.

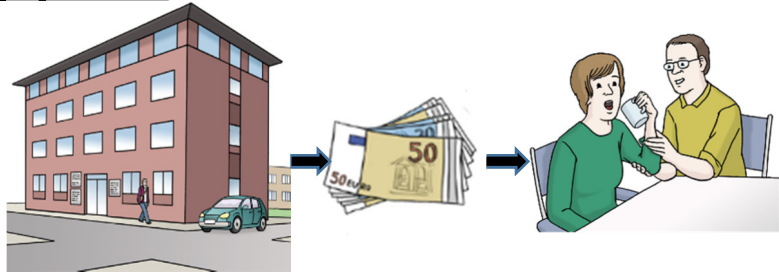


Das wird anders

ab 1. Januar 2020

Das zahlt die **Eingliederungs-Hilfe**:

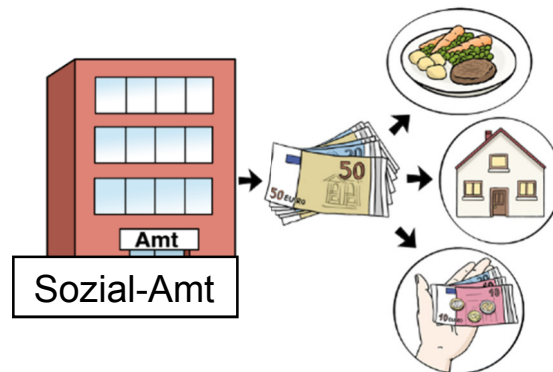
Die Unterstützung
von Ihren Betreuern
und Betreuerinnen.



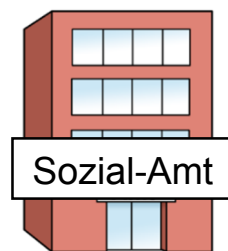
Das zahlt das **Sozial-Amt**

zum Beispiel:

- Miete
- Essen und Trinken
- Heizung
- neue Sachen zum Anziehen
- Taschen-Geld



Darum müssen Sie
neue Anträge stellen
beim **Sozial-Amt**.



Und Sie bekommen
einen **neuen** Vertrag.
Von Ihrer Einrichtung.



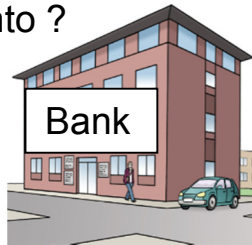
Das müssen Sie tun

vor dem 1. Januar 2020:



1. Haben Sie noch **kein** Bank-Konto ?

Dann müssen Sie
ein **Bank-Konto** beantragen.



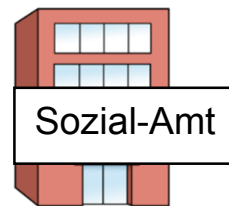
Konto-Nummer

2. Die Nummer vom Bank-Konto

Konto-Nummer

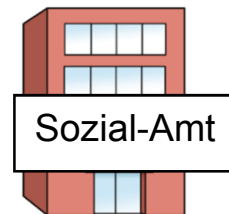


müssen Sie dem **Sozial-Amt** sagen.



3. Den **neuen** Wohn-Vertrag

müssen Sie dem **Sozial-Amt** zeigen.



3

Das müssen Sie wissen

- **Wenn** Sie einen Antrag stellen müssen,
sagt das Sozial-Amt Ihnen Bescheid.
- Sie dürfen in Ihrer Einrichtung wohnen bleiben.
- Was Sie brauchen,
bekommen Sie auch **weiter**.



Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Land Niedersachsen

Das GPS-Büro für Leichte Sprache Wilhelmshaven
hat den Text übersetzt.

Die Prüf-Gruppe hat den Text geprüft.

Die Bilder sind

von der © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen
e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.



© Europäisches Logo Inclusion Europe